

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 11 (1885)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Lith. J.A. Benninger, Zürich.

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Berantwortliche Redaktion: Jean Röhl.

Expedition: Bahnhofstrasse Nr. 98.



Abonnements-Einladung.

Der „Nebelspalter“ beginnt mit Neujahr seinen **elften Jahrgang**.

In schwerer und trüber Zeit mit seinem Humor, seinem Witz, seinen reichen Illustrationen vor das Publikum tretend, hat er sich trotz der, insbesondere in neuester Zeit, wieder rastlos arbeitenden Feinde, einen so grossen Leserkreis geschaffen, dass er stark und kräftig in's Feld zieht. Sein Programm ist dasselbe geblieben:

Er steht ein für die Pflege alles Vaterländischen.

Unbeirrt, weder von Links noch Rechts, bleibt er stets dem Interesse der Sache treu und um unter diesem Zeichen die Zahl seiner Freunde weiter zu mehren, noch enger an sich zu schliessen, wird

der „Nebelspalter“ 1885 wieder in Doppelnummern

erscheinen und so nicht nur das **billigste**, sondern auch das **grösste und reichhaltigste** Blatt seiner Art sein.

Abonnements-Bedingungen:

3 Monate Fr. 3. — 6 Monate Fr. 5. 50. — 12 Monate Fr. 10. — Für das Ausland mit Portozuschlag.

Annoncen finden durch den „Nebelspalter“ weiteste und wirksamste Verbreitung.
Preis per Petitzeile 25 Cts.

Man abonnirt bei allen Postbureaux, sowie bei der sich bestens empfehlenden

Expedition des „Nebelspalter“:
ZÜRICH - Bahnhofstrasse, 98 - ZÜRICH.

Neujahrsglückwunsch.

Semper tu floreas nobis Helvetica mater!
Immer mögeschd thu plihen unz, läpe hellfetische Muuter!
Laudabunt alii claram Rhodon exteriorem,
Meinetwegen möge man Herisau loben und Hundwyl,
Abbatis Cella elector interiore,
Ein glickseliges Jahr wünsch ich them Ruoisch und dem Brohger.
Pogus galloricus, mostindicus, pompalusensis,
Fölker des heiligen Galz, des Saffy und der Männer dort Hinten,
Servetus patriæ patios fines orientis,
Schizet thi östliche Gränz vor Schwabentäpfer und Rattden!
Atque sub occasum te, Friburg, valde saluto!
Auch im Weschden ther Schwaiz grieß ich mein läpliges Freipurg.
Nam bene tolluntur ibi religioque fidesque,
Weil dorth „aufsgehoben“ am Pesten die Rehligion ishd,
Vallensesque deus, Ticinenses tueatur!
Segne das Wallis und segne Tessin mit dem Friedens-Respini.
Atque Pedrazzinius, duo sunt par nobile fratrum.
Frietenabpostel im Gudern vereint wie Castor und Pollux.
Qui patriæ pacem colunt ut: cinq alla mora!!
Andere find nur tutti futti ihnen genüber.



Cantones quatuor florent in nomine Papæ!
Guäh neuß Jahr ihr frommen Soldaten deß heiligen Schlüssels!
Te Capadoccia, Sohwytz, Subsilva, Lucearia Tauris!
Hildebrand, Hettlinger, Hermann und Durrer und Sägesser, Muheim!
Argovio, cui recta fides, cupio omnia fausta,
Um glixelix Neujahr wintsch ich, wer faddolsich im Aargau.
Nil placet hic Turici nisi Jassus, fulmina, grando,
Hier im Limmatthalen g'fallt nur Strohlgagel und Zäfjöspiel!
Quot cœlum stellas tot habet nunc Berna tabernas,
Aper thaž goddlose Bärn hat Kneipeñ fiel läper alz Predigd.
Ut sol quemque bonum collustrat, quemque malignum,
Da thi Sonne pescheint di Gleitigen wie di Boshaften,
Ora tamen Dominum, miseris ut parcat et hœdis,
Bitte ich einewäg Gott, di ferloorenen Boggfe zu schohnien.
Blasphematores posthac Basiliensibus absint,
Mögen thi Gotteßlästerer phern sein kimpftig phon Basel!
Felix sit veniens, ut erat bonus exitus anni,
Mihr und Thier und ther Köchin und Aalen ein gliggiges Neujahr!

Womit ich ferpleipe dein Stanispediculus.